

Ref. jeweils von Mai/Nov. bis...wann eigentlich?

Beitrag von „PhiloMareike“ vom 6. August 2006 03:13

Hallo zusammen!

Ich habe folgende Frage: Bis wann geht das Referendariat eigentlich?

Sprich: Zum Beispiel wenn es (wie jetzt in manchen Bundesländern nur noch) 1 1/2 Jahre dauert...bis zu welchem Datum geht es dann (mit Unterricht und allem)?

Antwort wäre lieb, danke schon mal! 😊

Beitrag von „das_kaddl“ vom 6. August 2006 07:42

Mein Referendariat in Niedersachsen begann am 1.11.2003 und endete am 30.04.2005. Analog dann für die Mai-Starter: Beginn 1.5., Ende 31.10.

Vereidigt wurde ich aber schon am 31.10.2003 (oder so), auf jeden Fall vor dem 1.11., weil es ja am 1.11. schon in die Schule ging. Hospitationsunterricht war bis kurz vor dem Halbjahr, mit Halbjahreswechsel war ich fest im Stundenplan eingetragen (mit eigenverantwortlichem Unterricht).

Das findest du aber auch alles auf den Websites der Seminare. Wo zieht's dich denn hin? 😊

LG, das_kaddl.

Beitrag von „PhiloMareike“ vom 6. August 2006 16:38

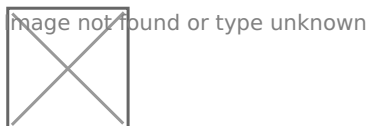
Erstmal danke für die Antwort! 😊

Tja, ich dachte da so an Stadthagen bei Hannover. Wegen Philosophie als Hauptfach gibt es ohnehin nicht viele Auswahlmöglichkeiten, zumindest wenn ich noch fürs Ref. in Niedersachsen bleiben möchte (Ich sitze noch in Göttingen, da könnte man ja vielleicht sogar pendeln...).

Noch mal zur Ref.zeit: Aber unterrichtet wird doch schon noch bis zum letzten Tag?

Ich hatte mir nämlich überlegt (hab zwar noch ein gutes Jahr Zeit, aber trotzdem...), entweder vor'm Ref., aber doch wohl eher danach, nochmal was zwischenzuschieben (z.B. Promotion o.ä.), und war deshalb wegen der Bewerbungsfristen ins Grübeln geraten. Sprich: Ab wann genau ist man dann frei?!

Ich weiß, ich weiß, ich hab ja noch etwas Zeit, aber sowas will ja auch gut organisiert sein. Wenn man zum Beispiel im Ausland Ph.D. machen wollte/könnte, bräuchte man ja schon Dinge wie Empfehlungen, TOEFL-Test etc. und eben die genauen Termine einige Zeit vorher, deshalb eben.



LG zurück!

Beitrag von „das_kaddl“ vom 6. August 2006 17:25

Ich weiss grad gar nicht, ob die Regelungen für Gym genau dieselben sind wie für Grund-,



Haupt-, Realschule...

Bei uns (Grund-Haupt-Real, Seminar Goslar) war es so, dass man ein ganzes Jahr eigenverantwortlichen Unterricht hatte - bei Ref.beginn 1.11. war das etwa von Februar bis Februar. Während und nach der Prüfungsphase hatte man keinen eigenverantwortlichen Unterricht mehr - eigentlich! Natürlich übernimmt man ja "freiwillig" quasi eigenverantwortlichen Unterricht weiter in seinen Prüfungsklassen. Als Grund-Haupt-Real-Referendar muss man zudem noch insgesamt, öh, ca. 200 h an einer der beiden anderen Schulformen hospitieren & unterrichten, das haben die Meisten in unserem Studienseminar gegen Ende des Referendariats (nach dem Prüfungstag) gemacht. In anderen Studienseminaren (ich weiss es sicher aus Cuxhaven) mussten die Grund-Haupt-Real-Referendare aber jeweils einen ganzen Tag der Woche in der anderen Schulform verbringen. Es scheint da also Unterschiede zu geben!

Was deine "Pläne" betrifft: wenn du einen frühen Prüfungstermin hast, sind natürlich der Druck und die Last, die man aufgrund der Prüfungssituation mit sich herum trägt, weg. D.h., man unterrichtet dann irgendwie entspannter (fand ich), weil ja auch keine Unterrichtsbesuche mehr sind. Auch bei den Seminaren sind dann grössere Fehlzeiten zu verzeichnen... 😊 Soll heissen, du hast **nach** der Prüfung auf jeden Fall ein wenig Luft, um private Sachen wie TOEFL etc. zu organisieren. Inwieweit das mit dem Lernen... keine Ahnung, hängt ja auch davon ab, wie fit du in der Fremdsprache bist.

Bezüglich Pendeln von GÖ nach Stadthagen... Schau erst mal auf die "Einzugsgebiete" des Seminars. Wenn es so ist wie bei uns, fanden die Seminare immer an Referendars-Schulen statt. Und die liegen meist sehr ländlich (ok, das wird im Gym-Bereich anders sein), aber auf jeden Fall so, dass sie nicht gut mit ÖPNV erreicht werden können oder du zu Zeiten da sein musst, zu denen du keine gute ÖPNV-Verbindung bekommst. Ausserdem würde mich die ewige Pendelei seeehr arg nerven (schliesslich weisst du auch noch nicht, wo deine Schule ist). Ich habe grad mal geschaut - per Autobahn hast du ca. 170 km von GÖ nach Stadthagen, querfeldein immer noch 130. Das wär mir echt zuviel - jeden Tag 260! 😄 Mich haben schon die wöchentlichen Touren nach Salzgitter-Lebenstedt & Co. (dort waren die meisten Seminarschulen und eine Strecke hatte ca. 70 km) genervt (habe in NOM gewohnt). Ich würde den PhD oder was auch immer entweder vorher machen und spätestens in den ersten drei Monaten abschliessen (wenn das von D aus geht) oder nach der Prüfung mit den Plänen für "danach" anfangen. Dann weisst du ja auch schon besser, ob du eine kleine "schulische Auszeit" nehmen willst oder gleich die schulischen Stellenanzeigen durchstöberst.

LG, das_kaddl.

PS: Ich habe meine Diplomarbeit "nebenbei" geschrieben - leider nicht in den ersten drei Monaten 😊 - und vor allem die Ferien genutzt. Das ist für dich natürlich auch eine Option. Fachliteratur lesen kann man da ja...